

Tipps zum Hauskauf auf Mallorca

Schimmel im Haus:

Alles zu den Ursachen, sachgerechter Sanierung, gesundheitlicher Gefahren und Vermeidung durch Vorsorge

Teil 1:

Frühjahrsputz: Erste Hilfe gegen Schimmel und Stockflecken

Vielleicht kennen Sie das auch – mit den ersten Strahlen der Frühlingssonne soll auch das eigene Heim wieder auf Vordermann gebracht werden. Mancher findet dann nach der kalten und feuchten Jahreszeit dunkle Flecken an versteckten Stellen von Möbeln oder Wänden, z.B. hinter großen Schränken. Manchmal sind auch Textilien wie Gardinen betroffen. Häufig handelt es sich dabei um Schimmelpilzbefall. Schimmelpilze lieben dunkle Ecken und gleichbleibend hohe Luftfeuchtigkeit. Sie zersetzen die Oberflächen, auf denen Sie siedeln und gewinnen daraus Nährstoffe. Ihre Samen, die Pilzsporen, werden über die Luft verteilt und sind häufig giftig. Gerade für kleine Kinder oder Allergiker kann dies ein großes Problem werden. Hier erfahren Sie, was Sie dagegen unternehmen können und wie Sie Ihr Heim dagegen schützen.

Tip: Diese Mittel helfen bei akutem Befall, andere sollten Sie vermeiden!

Schimmel tritt anfangs nur an kleinen Stellen und oberflächlich auf. Hier können Sie beim Entfernen in Eigenleistung treten. Großflächigen Schimmelpilzbefall sollten Sie in jedem Fall besser vom Experten behandeln lassen, weil der dann auch nach den Ursachen sucht, z.B. nach defekten Leitungen oder Undichtigkeiten in den Außenwänden.

Doch bevor Sie anfangen, noch ein Tipp: die frei erhältlichen chemischen Mittel aus der Drogerie sind wenig empfehlenswert, auch viele Hausmittel wie Essig sollten besser nicht verwendet werden. Gerade die auf Mallorca beliebten Allheilmittel Salzsäure (*salfumante*) oder Bleiche (*lejia*) sollten Sie unbedingt vermeiden, wenn Sie die zu behandelnden Oberflächen nicht zerstören wollen. Wir erklären Ihnen, wie man Schimmel richtig zu Leibe rückt.

Die Anti-Schimmel-Mittel auf Chlor-Basis aus dem Drogeriemarkt empfehlen sich aus zwei Gründen keinesfalls:

- erstens bringen die Mittel nur einen kurzfristigen Erfolg, weil Sie oberflächlich wirken und rasch verdunsten.
- zweitens gehen die gegen den Schimmel wirkenden Inhaltsstoffe, insbesondere Chlorgas, in die Raumluft über und greifen die Atemwege an.

Sie wirken so nicht nur gegen Schimmel, sondern greifen auch die am gesunden Menschen lebenden schützenden Pilze an.

Ebenso wenig ratsam ist das oft als Hausmittel empfohlene Einsetzen einer Essiglösung, da so die Neutralisation von Putzbestandteilen erfolgt und der pH-Wert oberflächlich abgesenkt wird. Auch empfindliche Oberflächen mit Kalkanteil wie Kalkputz, Marmor oder Gips werden davon zerstört.

Welche Mittel helfen gegen Schimmel?

Sehr gute Erfolge bei der Abtötung eines akuten Schimmelbefalls erzielen Sie mit Wasserstoffperoxid (H_2O_2). Die weiblichen Leser kennen es vielleicht als Mittel zum Blondieren von Haaren. In der Medizin wird es zur Desinfektion eingesetzt. Es zerfällt bei der Anwendung in Wasser und freien Sauerstoff, auf dem die desinfizierende Wirkung beruht. Die fünfprozentige Lösung können Sie in der Apotheke oder im Drogeriemarkt ihres Vertrauens anmischen lassen.

Dort erhältlich und ähnlich wirksam in der Anwendung ist 70- bis 80-prozentiger Alkohol oder Isopropanol. Achtung bei der Anwendung: diese Flüssigkeiten sind sehr leicht entzündlich.



Schimmel selbst entfernen: So machen Sie es richtig!

Wenn Sie Schimmel selbst entfernen, sollten Sie darauf achten, die Schimmelsporen (Samen) nicht weiter in ihrem Zuhause zu verteilen.

Deshalb gelten bei der Entfernung von Schimmel diese Regeln:

- ✓ Schließen Sie die Türen zu anderen Räumen.
- ✓ Lüften Sie den mit Schimmel befallenen Raum, indem Sie die Fenster weit öffnen.
- ✓ Schützen Sie ihre Möbel und Teppiche mit einer Folie aus dem Malerbedarf.
- ✓ Tragen Sie bei der Anwendung der Flüssigkeiten Haushaltshandschuhe. Setzen Sie eine Schutzbrille auf.
- ✓ Tapete oder wasserlösliche Farbe sollten nass gemacht werden, damit die Schimmelsporen sich nicht in der Raumluft verteilen, dann wird die Tapete abgezogen oder die Farbe abgespachtelt.
- ✓ Tapeten und Abfälle geben Sie sofort in Abfallsäcke, die Sie dicht verschließen und über den Hausmüll entsorgen.
- ✓ Die befallenen Oberflächen bis mindestens 50 Zentimeter um die mit Schimmel befallene Stelle hinaus mit Alkohol oder Wasserstoffperoxid-Lösung bestreichen (Weichen, breiten Pinsel benutzen!)
- ✓ Nach etwa 60 Minuten behandelte Oberflächen mit feuchtem Tuch abwischen, Trocknung abwarten!
- ✓ Inzwischen die Abdeckfolien von Boden und Möbeln vorsichtig aufnehmen und über den Hausmüll entsorgen.
- ✓ Nach Trocknung die Oberflächen möglichst nicht wieder tapezieren und keine leimhaltigen Farben verwenden. Streichen Sie mit reiner Kalk- oder Silikatfarbe (Basis Wasserglas).
- ✓ Zum Schluss alle Möbel feucht abwischen und Stoffe wie Gardinen, Sofa-Bezüge etc. waschen.

Der Autor ist selbständiger Bau-Sachverständiger und berät bei Schimmelbefall, feuchten Wänden und anderen Baumängeln auf Mallorca.

Persönliche Informationen erhalten Sie bei Kontaktaufnahme unter

<http://www.mallorca-gutachter.info>